

Stadtgespräch

Zeitung für Frankfurt (Oder)



2 | 2022

WOWI-Seniorenbeirat:
Unsere Tätigkeiten, Aktuelles
& MEHR

Experteninterview:
Was Sie wissen sollten rund
um Zähler & Absperrventile

Kultursommer:
Es wird laut – Termine und
Aktionen in der Innenstadt

Gewinnspiel:
So schmeckt der Sommer

Liebe Leserin, lieber Leser,

die kommenden Monate werden heiß und laut. Die Vorfreude auf spannende Aktionen & Events in der Stadt versetzt viele Frankfurter:innen bereits in richtige Sommerlaune. Neben aktuellen Themen für unsere Mieterschaft berichten wir auch über anstehende Aktionen & Termine unserer Tochtergesellschaft der ARLE gGmbH. Finden Sie das richtige Lösungswort? Dann bereitet Ihnen unser Sommer-Kreuzworträtsel bestimmt große Freude.

Genießen Sie mit uns den Sommer
& viel Spaß beim Lesen,
Ihr FRANKO



www.wowi-ffo.de



WOWI-Seniorenbeirat Unsere Tätigkeiten

begleitet die Seniorenbeauftragte der WOWI, Prokuristin Christa Moritz, regelmäßig und vernetzt zu Initiativen und Einrichtungen, insbesondere zu den Angeboten der Tochtergesellschaft ARLE gGmbH. Mindestens einmal im Jahr ist der Beirat im Gespräch mit dem Geschäftsführer Jan Eckardt.

„Die Jugend ist geprägt von Spontaneität und Tatendrang – die Älteren von Lebenserfahrung und Weisheit. Beides bildet eine wunderbare Symbiose!“

„Unter unserer Mieterschaft sind die Mieter:innen ab 55 Jahre die „Boomer“. Deswegen ist uns der Austausch mit ihnen über den Beirat wichtig. Ihre Erfahrungen sind wertvoll. Gekoppelt mit der Innovation der jungen Generation blicken wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft“, wissen beide zu berichten.

Seit 1999 hält die WOWI an ihrem WOWI-Seniorenbeirat fest. Gegründet wurde er mit 13 Mitgliedern am 15. März vor 22 Jahren. Heute zählt der Beirat 10 Mitglieder, darunter 3 Neue in den letzten beiden Jahren. Bis auf den Stadtteil West sind alle anderen Stadtteile durch WOWI-Senior:innen im Beirat vertreten.

der Begegnung, des Wissensaustauschs und kulturellen Erlebens für unser Mitmieter:innen. Verstärkung aus dem Stadtteil West wünschen wir uns noch im Beirat sowie die Intensivierung der persönlichen Kontakte zwischen Vermieterin und Mieterschaft, und sind hierbei gern behilflich“, so die Beiratsvorsitzende Christa Kieling. Ab 55Plus sprechen Statistiken von Senior:innen. Von den Einwohner:innen der Stadt sind ca. 1/3 älter als 60 Jahre. Im WOWI-Bestand liegt die Quote bereits darüber. Den Beirat

„Derzeit beschäftigen wir uns mit der Modernisierung der Geschäftsordnung und der Vorbereitung zur Umsetzung unseres Arbeitsplanes für das 2. Halbjahr, mit Möglichkeiten

Bild: Vor dem eingeweihten Tröpfelbrunnen in der Magistrale, von links nach rechts: Christa Moritz, Klaus-Peter Skoda, Hans-Jürgen Brandt, Manfred Brunner, Karla Skobjin, Hans-Joachim Eckenigk, Eberhard Kirschke, Christa Kieling, Friedrich Wendtland, Renate Stellmacher, Wolfgang Raeke (nicht auf dem Bild)

Rückblick & Ausblick Arbeitsplan 2022

1. Halbjahr

31. März 2022

WOWI-Baustellen-Tour für Senior:innen

19. April 2022

Erfahrungsaustausch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Potsdam, AG Wohnen

3. Juni 2022

Erfahrungsaustausch mit der Volkssolidarität und der Geschäftsführung der kommunalen Wohnungsgesellschaft in Eisenhüttenstadt mit Besichtigung der Immobilien

16. Juni 2022

WOWI-Stand beim 15. Aktionstag „Helfende Hände – Älter werden in Frankfurt (Oder)“ im SMC

Unsere WOWI-Seniorentreffs

Süd

Juri-Gagarin-Ring 11,
donnerstags ab 14:00 Uhr

Nord

Prager Straße 19,
dienstags ab 14:00 Uhr

WOWI-Seniorensport

In der Boxhalle Robert-Havemann-Straße 7

ARLE cityTREFF bez granic Netzwerkstelle für deutsch- polnische Seniorenarbeit

Slubicer Straße 8
(aktuelle Termine & Veranstaltungen entnehmen Sie bitte von Seite 7)

2. Halbjahr – Der WOWI Seniorenbeirat lädt interessierte WOWI-Mieter:innen ein:

29. September 2022

WOWI-Baustellen-Tour für Senior:innen, ab 14:00 Uhr Abfahrt von der Bushaltestelle Topfmarkt/Konzerthalle, begrenzte Teilnahme mit Voranmeldung ab 1. September 2022

30. September bis 8. Oktober 2022

FAPIQ-Ausstellung „Älter werden im Quartier – Praxisbeispiele“ im Hansesaal Bolfrashaus, Eröffnung am 30. September 2022, 11:30 Uhr sowie Montag - Donnerstag von 10:00 - 18:00 Uhr & Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr, begleitend zur Ausstellung werden Fachtagungen angeboten, u.a.

5. Oktober 2022

ab 14:00 Uhr "Auswertung der Seniorenbefragung 2021" sowie "Wohnen und Wohnumfeld im Alter" in Verantwortung der Stadt Frankfurt (Oder)

November 2022

WOWI-Informationsstand bei der Veranstaltung „Wir sind eine große Familie“

Dezember 2022

Lebendiger Adventskalender Frankfurt (Oder) und Slubice WOWI-Türchen: Weihnachtslesung mit Dieter Jäger im Bolfrashaus, Hansesaal

Lernhilfezentrum im Pablo-Neruda-Block Miteinander Wohnen e.V.

Seit 2013 bietet der Miteinander Wohnen e.V. soziale Lernhilfe an, um Kinder und Jugendliche aus einkommensschwächeren Familien dabei zu unterstützen, schulische Misserfolge auszugleichen, Jahresleistungen zu verbessern und so ihre Ausbildungschancen zu erhöhen.

Anfang Mai 2022 machte der Verein die Zweigstelle zum Hauptsitz und zog auch mit dem Lernhilfezentrum in die 1. Etage des Pablo-Neruda-Block 3. Nicht nur die Räumlichkeiten sind neu, sondern gleichzeitig wird das Lernhilfezentrum durch eine neue Koordinatorin, Frau Dr. Anja Bossen, geleitet. Frau Bossen trat am 1. Mai 2022 in die Fußstapfen von Frau Anna Desiatnikova, die das Lernhilfezentrum in den letzten Jahren ausgebaut und mit Herzblut betreut hat. In ungezwungener Atmosphäre kommen Lernhelfer:innen und Schüler:innen zusammen. Dabei steht die unbürokratische Lernhilfe im Vordergrund. Durch den Abstand zum Schulumfeld können Blockaden gelöst und Selbstvertrauen aufgebaut werden. Die volle Aufmerksamkeit eines Lernhelfers/einer Lern-

helferin kann verdeckte Lernkapazitäten erschließen und das Selbstwertgefühl der Schüler:innen aufwerten. Für die Schüler:innen ist die soziale Nachhilfe **kostenfrei**. Die Lernhelfer:innen erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung. All dies ist nur möglich durch großzügige spendenbasierende Unterstützung. Eine Teilnahme am Nachhilfeprogramm ist nach Voranmeldung möglich. „Wir unterstützen auch in Krisenmomenten, wie z. B. für eine Klassenarbeit in 2 Wochen=power learning, Korrekturlesen von Aufsätzen, Nachholen eines Lehrstoffs nach Krankheit und in sonstigen schulischen Belangen“, so Koordinatorin Frau Bossen. „Kommen Sie gern in unserem Lernhilfezentrum im Pablo-Neruda-Block 3 vorbei, um mich und die ehrenamtlichen Lernhelfer:innen kennenzulernen. Außerdem sind wir jederzeit auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Lernhelferinnen und Lernhelfern, gern auch zweisprachig“, lädt sie ein. Anmeldungen vor Ort sind am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr möglich.



Miteinander Wohnen e.V.

Lernhilfezentrum

Pablo-Neruda-Block 3,
1. Etage
Telefon: +49 176-42747868
E-Mail: lernhilfezentrum@miteinander-wohnen-ffo.de

Das Team vom Miteinander Wohnen e.V. freut sich auf Ihren Besuch!

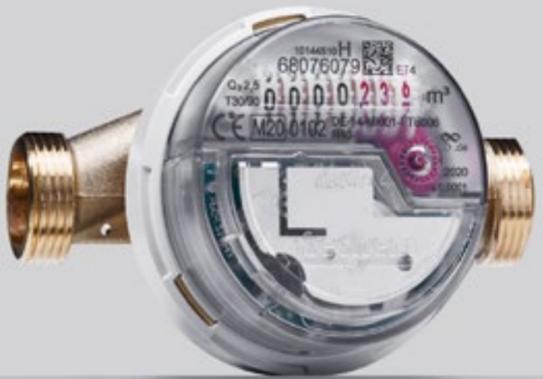
Auszeichnung Wolf-Büttner-Preis 2022



In diesem Jahr verlieh die Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) den Wolf-Büttner-Preis für soziales Engagement an das Lernhilfezentrum des Vereins Miteinander Wohnen e.V. Die Preisübergabe fand im Rahmen der traditionellen Jahreskonferenz in der Friedrichstadtkirche in Berlin statt.

Bereits zum zweiten Mal stiftete BBH den mit 5.000 Euro dotierten Preis im Gedenken an den 2020 verstorbenen Kanzleigründer Wolf Büttner an eine

gemeinnützige Organisation. In diesem Jahr geht der Preis an das von den Stadtwerken Frankfurt (Oder) mit Geschäftsführer Torsten Röglin vorgeschlagene Lernhilfezentrum des Vereins Miteinander Wohnen e.V. Jan Eckardt, Vorstandsvorsitzender des Vereins, betont, wie wichtig die Spende ist, denn gerade in Zeiten von pandemiebedingtem Homeschooling sei es entscheidend, Kinder zu unterstützen, deren Familie sich z.B. keinen Computer leisten kann. Foto: © Marco Urban



Warm-/Kaltwasserzähler & Absperrventile Experteninterview

Wenn es um die Kontrolle des eigenen Verbrauchs von Warm- & Kaltwasser geht, ist es gut zu wissen, wie ein Zähler funktioniert. Und Wassersparen lohnt sich! Denn es freut nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. „Stadtgespräch“ sprach dazu mit Helmut Kutschke, Vertriebsberater der Ables- und Abrechnungsdienstleisterin Techem Energy Services GmbH.

Herr Kutschke, wie funktioniert ein Zähler überhaupt und wie kann ich ihn bedienen/ablesen?

Bei Wasserzählern können Sie jederzeit Ihren aktuellen Verbrauch am Rollenzählwerk ablesen. Wasserzähler haben jedoch keine Speichervorrichtung. Die Anzeige läuft seit dem Einbau entsprechend Ihrem Verbrauch weiter. Das heißt den Verbrauchswert des Stichtages (31.12.) können Sie im Nachhinein nicht mehr vom Zähler ablesen. Für Ihren eigenen Nachweis empfehlen wir Ihnen, den Ableser zu den Wasserzählern zu begleiten und sich zeitgleich mit ihm den Zählerstand und die letzten vier Stellen der Zählernummer zu notieren. Wenn Sie in Ihrer Wohnung bereits das Techem Funksystem haben, werden Ihre Verbrauchsdaten am Stichtag gespeichert und automatisch übermittelt, ohne dass ein Mitarbeiter Ihre Wohnung betritt.

Wann und warum muss ein Zähler getauscht werden?

Bei der Verwendung von Wasserzählern ist zu beachten, dass es laut Gesetz eichpflichtige Ge-

räte sind. Die Eichgültigkeitsfrist beträgt seit der letzten Änderung des Gesetzes im Juni 2021 für Kalt- und für Warmwasserzähler jeweils 6 Jahre. Danach müssen die Wasserzähler unbedingt ausgetauscht werden. Die Kosten für den Austausch sind Betriebskosten, da sie zur Verwendung von Zählern gehören. Wasserzähler dürfen nach Ablauf der Eichgültigkeit nicht mehr verwendet werden.

Was ist wichtig zu wissen für die Mieter:innen zur Vorbereitung des Zähleraustausches?

Der Montagendienst der Dienstleisterin kündigt sich in der Regel ca. 10 - 14 Tage vorher für den Austausch der Wasserzähler mit einem Aushang am Gebäude unter Angabe von Tag und Uhrzeit an. Bewohner:innen sollten während des angegebenen Zeitraums unbedingt den Zugang zu ihrer Wohnung gewährleisten. Die Arbeiten beginnen standardmäßig im Keller bzw. im Erdgeschoss. Dieser erste Termin per Aushang und ein weiterer per Postkarte angekündigter Zweitertermin sind kostenfreie Fixtermine und damit durch die Mieterschaft nicht flexibel vereinbar. Weitere individuelle Termine sind möglich, erfordern aber eine zusätzliche Einzelfahrt und sind daher kostenpflichtig. Wenn Mieter:innen an beiden Terminen verhindert sind, sollten sie möglichst eine Person ihres Vertrauens bitten, den Zutritt zu ihrer Wohnung zu ermöglichen. Sie vermeiden so unnötige Kosten. Falls die Zähler oder die Absperrventile für Wasser in Ihrer Wohnung nicht frei zugänglich sind, dann rücken Sie bitte vor dem Termin Möbel und andere Gegenstände (z.B. auch Spiegelschränke im Bad) beiseite. Unsere Kundendiensttechniker:innen dürfen das aus Haftungsgründen leider nicht tun. Sie haben

Fragen zu Ihrer Abrechnung? Wenden Sie sich bitte an die WOWI. Die Kundenberater:innen werden Ihre Fragen an uns weiterleiten. Unsere Kundendiensttechniker:innen dürfen und können keine Fragen zu Ihrer Abrechnung beantworten.

Ist es richtig, dass die Absperrventile für den Zähleraustausch funktionieren müssen?

Ja, die Funktionstüchtigkeit der Absperrventile ist eine unbedingte Voraussetzung für den Austausch der Wasserzähler beim angekündigten Termin. Sollte der/die Kundendiensttechniker:in feststellen, dass das nicht gegeben ist, muss der Vorgang leider abgebrochen werden. Die Dienstleisterin ist kein Installationsfachbetrieb und der geplante Zeitablauf würde solche Instandsetzungsarbeiten auch gar nicht zulassen. Im Anschluss an den Montage Termin wird die WOWI darüber informiert, welche Zähler nicht getauscht werden konnten. So dann wird ein Fachbetrieb mit den notwendigen Reparaturmaßnahmen beauftragt. Hier nach vereinbart die Dienstleisterin mit dem/der betreffenden Mieter:in einen neuen Termin.

Wie oft und wann sollten die Absperrventile auf- und zuge-dreht werden?

Wichtig für die langfristige Funktionstüchtigkeit der Ventile ist ein regelmäßiges Auf- und Zudrehen damit die Ventile nicht „fest werden bzw. verkalken“ und sich dann nicht mehr bewegen lassen. Konkret hängt das von verschiedenen Faktoren und regionalen Besonderheiten ab, aber 1 - 2 mal im Jahr ist schon hilfreich und verlängert die Lebensdauer.

WOWI & Händlerstammtisch Innenstadtwettbewerb

Die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) und der Händlerstammtisch belegen den 3. Platz beim Innenstadtwettbewerb Brandenburg 2021/2022.

Am 2. Mai 2022 wurde erstmals der Innenstadtwettbewerb 2021/2022 durch das Bündnis für lebendige Innenstädte für das gesamte Land Brandenburg ausgelobt. Im Beisein des Ministers für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Herrn Guido Beermann, wurden die WOWI und der Händlerstammtisch mit ihrem Konzept "Frankfurter Hahnenschrei – Gemeinsam machen wir unsere Stadt erlebbar!" mit dem 3. Platz in der Kategorie "Räume weiterdenken – kreative Nutzungsideen" prämiert.

Der Zusammenhalt der in Frankfurt (Oder) lebenden und arbeitenden Bürger:innen und Innenstadtwirkenden, Gewerbetreibenden und vielen anderen Akteuren ist wichtiger denn je. Für eine Sache einzustehen, gemeinschaftlich an nachhaltigen Projekten für die Innenstadt zu feilen, zu kooperieren und ein

großes Netzwerk zu vereinen, ist eine große Herausforderung. Um ein Zeichen zu setzen, dass gemeinsam etwas für den Erlebnisraum Innenstadt bewegt werden kann und die Innenstadt Frankfurts jedermann am Herzen liegt, initiieren WOWI und Händlerstammtisch das Projekt "Frankfurter Hahnenschrei". Das prämierte Konzept ist eine Fortführung des in 2008 bereits umgesetzten Projektes "Frankfurt wird hahnsinnig", organisiert von damaligen Studententeams, Azubis und Angestellten im Rahmen der 750-Jahrfeier der Stadt Frankfurt (Oder), und beinhaltet Ideen zur Umsetzung von lebendigen, vielfältigen und attraktiven Angeboten für die Frankfurter Innenstadt.

"Gerade jetzt nach 2 Jahren Pandemie ist es ein idealer Zeitpunkt für den „Hahnenschrei“, um mit neuen Ideen und Ressourcen gemeinsam die Innenstadt weiterzuentwickeln", betont WOWI-Prokuristin Christa Moritz. Am 16. Mai fand bereits die Auftaktveranstaltung zum ersten "Hahnentreff" statt. Der Einladung folgten insbesondere Akteure,



die seit der damaligen 750-Jahrfeier einen symbolischen Frankfurter Hahn als Pate und Kreativteam innehaben und inzwischen an Erfahrungen gewachsen sind. Mit dem "Frankfurter Hahnenschrei" wollen wir ein einzigartiges Netzwerk vereinen, welches darüber hinaus auch sämtliche neue potenzielle Partner:innen aus den Rubriken: Bildung, Soziales, Wirtschaft, Gewerbe/Handel, Kultur, Sport, aber auch Private als Akteure inne hat, um gemeinsam nachhaltige Vernetzungsaktivitäten zu schaffen, um Erlebnisse in der Innenstadt entstehen zu lassen.

Sie/Ihr sind/seid interessiert und möchten/möchtet die Innenstadt mit Ideen und das Netzwerk bereichern? Dann melden Sie sich/meldet Euch! Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme: E-Mail an moritz@wowi-ffo.de.



„Unsere Magistrale – shoppen vor Ort“
informiert unter
www.facebook.com/MagistraleFrankfurtOder/

Das Bündnis für lebendige Innenstädte ist ein Zusammenschluss von acht Partner:innen, die sich für die nachhaltige Belegung der brandenburgischen Innenstädte einsetzen. Weiter Informationen unter: www.lebendige-innenstaedte.de

WOWI informiert: Wieder unter einem Dach

Kundenzentrum Brunnenplatz ist zurück ins Geschäftshaus gezogen & Neues entsteht.

Am Brunnenplatz 3 - 4 entsteht etwas Neues: Im Zuge der Frühvermarktung des WOWI-Neubaus "Marienkirchblick" in der Großen Oderstraße 25 - 28 sowie wegen aufkommender Vermietungsanfragen zur Gewerbefläche ist das WOWI Kundenzentrum am Brunnenplatz zum 30. Mai wieder zurück in das Geschäftshaus in die Heinrich-Hildebrand-Straße gezogen. Ab Juli 2022 eröffnet die WOWI am Brunnenplatz für die Öffentlichkeit die "Infobox Marienkirchblick".

Eine temporäre Informationsausstellung rund um das Baugeschehen in der Großen Oderstraße mit Einblick in das Bauvorhaben & vieles mehr.

Wir freuen uns, unsere Mieterschaft und Besucher:innen künftig in unserem Geschäftshaus unter einem Dach beraten und unseren Service kompakter anbieten zu können sowie alle Anliegen zentral an einem Standort entgegenzunehmen.

**Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten WOWI-Kundenzentrum im Geschäftshaus**

Montag	nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarung

Für die Wochentage Montag, Mittwoch und Freitag nutzen Sie hierzu bitte die Online-Terminvergabe oder alternativ und wie gewohnt die Terminvereinbarung über Telefon, E-Mail, Post und das WOWI-Mieterportal.

Terminanfrage: www.wowi-ffo.de/terminanfrage

Impressum

Herausgeberin:
Wohnungswirtschaft
Frankfurt (Oder) GmbH
Heinrich-Hildebrand-
Straße 20 b
15232 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 335 4014014
E-Mail:
kontakt@wowi-ffo.de
www.wowi-ffo.de
Geschäftsführer:
Jan Eckardt

Redaktion:
Manja Koschker
Christa Moritz
Fotos:
WOWI, Marco Urban,
Techem
Gestaltung:
WOWI nach Vorlage von
Ele Joswig
Druck:
haagwerbung

Folgen Sie uns!



Wunschbaumallee

WOWI & Partner:innen

Seit über einem Jahrzehnt stellen die Veranstalter der Wunschbaumallee, Kindern eine Plattform zur Verfügung, um ihre Gedanken und Wünsche zu äußern. Dabei können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Ob gebastelt, gemalt oder auch geschrieben – in der Wunschbaumallee ist jede Idee gern gesehen.

Die Tradition die Wunschbaumallee zum jährlich stattfindenden Stadtfest zum Leben zu erwecken und Erwachsene einzuladen dort zu verweilen und zum Nachdenken anzuregen, ist besonders wichtig. Damit bauen die Veranstaltung und die teilnehmenden Kinder Brücken zu Erwachsenen,

zur Stadtgesellschaft, aber auch Verantwortungsträgern aus Politik und Verwaltung. Die Wunschbaumallee lädt im Rahmen des HanseStadtfests täglich vom 8. Juli bis 10. Juli zum Dialog ein und zum gegenseitigen Verständnis. Der Besuch dient aber auch der Wahrnehmung von Kinderrechten, die in unserer Stadt in ganz besonderem Maße durch die Frankfurter Kindercharta verortet sind. Wenn Kinder Brücken in die Zukunft bauen, dann nehmen sie uns auf eine Reise mit. Lassen Sie uns gemeinsam mit ihnen ins Gespräch gehen, um zu erfahren, was sie bewegt und welchen Beitrag wir leisten können.

Partner:innen der Wunschbaumallee



HanseStadtfest

Frankfurt (Oder), 7.-10. Juli
Bunter Hering

Ślubice, 1.-6. Juli 2022
Miejskie Świato Hanzy

Die Prinzen
Boss Hoss
Gasperlenspiel
Iggy Kelly
Ross Anthony
Fools Garden
Rednex
Dirk Michaelis
Gregor Hägele
Sophia

Brandenburgisches
Staatsorchester



BUNTERHERING.DE

Sara James
Golec
uORKESTRA
Mrozu
Roni Ferrari
Tribbis
WestNoise
Biesiada bez granic
Sommer-
Freiluftkino

FRANKFURT SLUBICE
Chest Greenen. Bez granic.

KULTUR-SOMMER
IN DER DOPPELSTADT
2022
LATO KULTURALNE
W DWUMIĘSCIE

**HANSESTADTFEST
BUNTER HERING**
1. JULI - 10. JULI

**SOMMERKLÄNGE
KLASSIK IM PARK**
24. JULI - 27. AUGUST

FENSTER IM LICHT
29. JUNI - 10. AUGUST

NOVUM
15. JULI - 16. JULI

NO BORDERS
24. AUGUST - 26. AUGUST

KULTURSOMMER.FRANKFURT-SLUBICE.EU



Termine & Aktionen ARLE gGmbH



Die Projekte werden von der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V. im Rahmen des INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020 gefördert.

ARLE cityTREFF bez granic
Netzwerkstelle für deutsch-polnische Seniorenarbeit
Slubicer Straße 8
15230 Frankfurt (Oder)

Ab 4. Juli 2022
"Digitale Unterstützung - smarter Bereitschaftsdienst für Ältere"
Montag und Mittwoch
15:30 - 16:30 Uhr

13. Juli 2022, 10:00 Uhr
Spiel im Quiz & Handarbeit

18. Juli 2022, 10:00 Uhr
Handarbeit

2. Juli, ab 18:00 Uhr
Stadtfest Frankfurt (Oder) / Slubice
kleines Stadion gegenüber dem Markt in Slubice
Deutsch-polnisches Musikfest „Der Berg ruft“

18. Juli 2022, 16:00 Uhr, Hansesaal im Bolfrashaus
Eröffnung der Ausstellung mit Wolfram Werner Kipsch
„Erinnerung an den VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder)“, Vortrag & Diskussion nebst Ausstellungsführung

19. Juli - 21. Juli, 11:00 - 18:00 Uhr,
Hansesaal im Bolfrashaus
Ausstellung von Wolfram Werner Kipsch

19. Juli, 15:00 Uhr, Hansesaal im Bolfrashaus
Deutsch-polnische Seniorenakademie begleitend zur Ausstellung „Frauen aus der Doppelstadt im Halbleiterwerk“ Vortrag, Diskussion & Ausstellung



WOWI-Partner Stadtwerke informiert

Stromdiebstahl ist kein Kavaliersdelikt – Wer unter Umgehung oder Beeinflussung von Messeinrichtungen elektrische Energie oder Gas entzieht, macht sich nicht nur unerheblich strafbar.

Das Strafgesetzbuch sieht hier Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder die Zahlung einer Geldstrafe vor. Ebenso stellt bereits die bloße Veränderung am Zähler zur Täuschung des Energielieferanten einen Betrug dar. Auch der entsprechende Versuch wird unter Strafe gestellt. Dieser Tatbestand wird gesondert und gleicht einem Diebstahl in §

248c StGB als Entziehung elektrischer Energie geregelt, erläutert Jan Wilschke, Justiziar der Stadtwerke Frankfurt (Oder). Technisch kann eine solche Manipulation auch genau das Gegenteil bewirken, weiß der Jurist aus seiner Arbeitspraxis zu berichten. Nach einer versuchten Manipulation hat ein Zähler nach entsprechender Entmagnetisierung sogar einen erhöhten Energieverbrauch gemessen. Bei Verdacht einer solchen Straftat kann durch einen Richter oder bei Dringlichkeit auch durch die Staatsanwaltschaft eine Hausdurchsuchung angeordnet werden.

Die Stadtwerke haben sich zum Schutz aller Interessen dazu entschlossen, jeden Fall zur Anzeige zu bringen und entsprechend Strafantrag zu stellen. Zusätzlich ist dem Lieferanten und dem Messstellenbetreiber natürlich auch der Schaden, welcher durch den Entzug der Energie oder die Manipulation am Zähler entstanden ist, in voller Höhe zu ersetzen. Die Selbstanzeige und der Ausgleich des Schadens wirken sich regelmäßig mildernd auf die strafrechtliche Ahndung aus. Vertraglich ist ein Lieferant ebenso befugt, im Fall der Manipulation die Belieferung mit Energie sofort und ohne vorherige Androhung einzustellen.

Trotzdem gibt es immer wieder Einzelne, die mit Manipulationen an Zählern und Versorgungseinrichtungen versuchen, über den tatsächlichen Verbrauch von Energie zu täuschen, erläutert Jan Wilschke. Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit verstärkt Kontrollen bei Kunden mit unplausiblen Verbräuchen durchgeführt. Wer als Kunde selbst Unregelmäßigkeiten bemerkt, sollte diese umgehend, auch gern vertraulich, bei den Stadtwerken anzeigen.



Gewinnspiel Welches Wort suchen wir?

Versuchen Sie Ihr Glück und senden Sie Ihren Lösungsvorschlag als Bild per E-Mail an kontakt@wowi-ffo.de oder per Post an die Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b, 15232 Frankfurt (Oder) mit dem Zusatz „Gewinnspiel Mieterzeitung“. Zu gewinnen gibt es einen Picknickkorb voller Überraschungen. Viel Glück!

- 1 - Abk. Betriebskostenabrechnung
- 2 - Abk. Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder)
- 3 - Frankfurt ältestes Gebäude
- 4 - WOWIs eigener Neubau, Name
- 5 - Shoppingmeile im Zentrum
- 6 - Maskottchen der WOWI, Name
- 7 - Quartiersname erste E-Ladesäule
- 8 - Wohnung ist ein ...
- 9 - Wird jeden Monat bezahlt
- 10 - Auto wird dort abgestellt
- 11 - Essen aus einem Korb
- 12 - Aufstrich

Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

